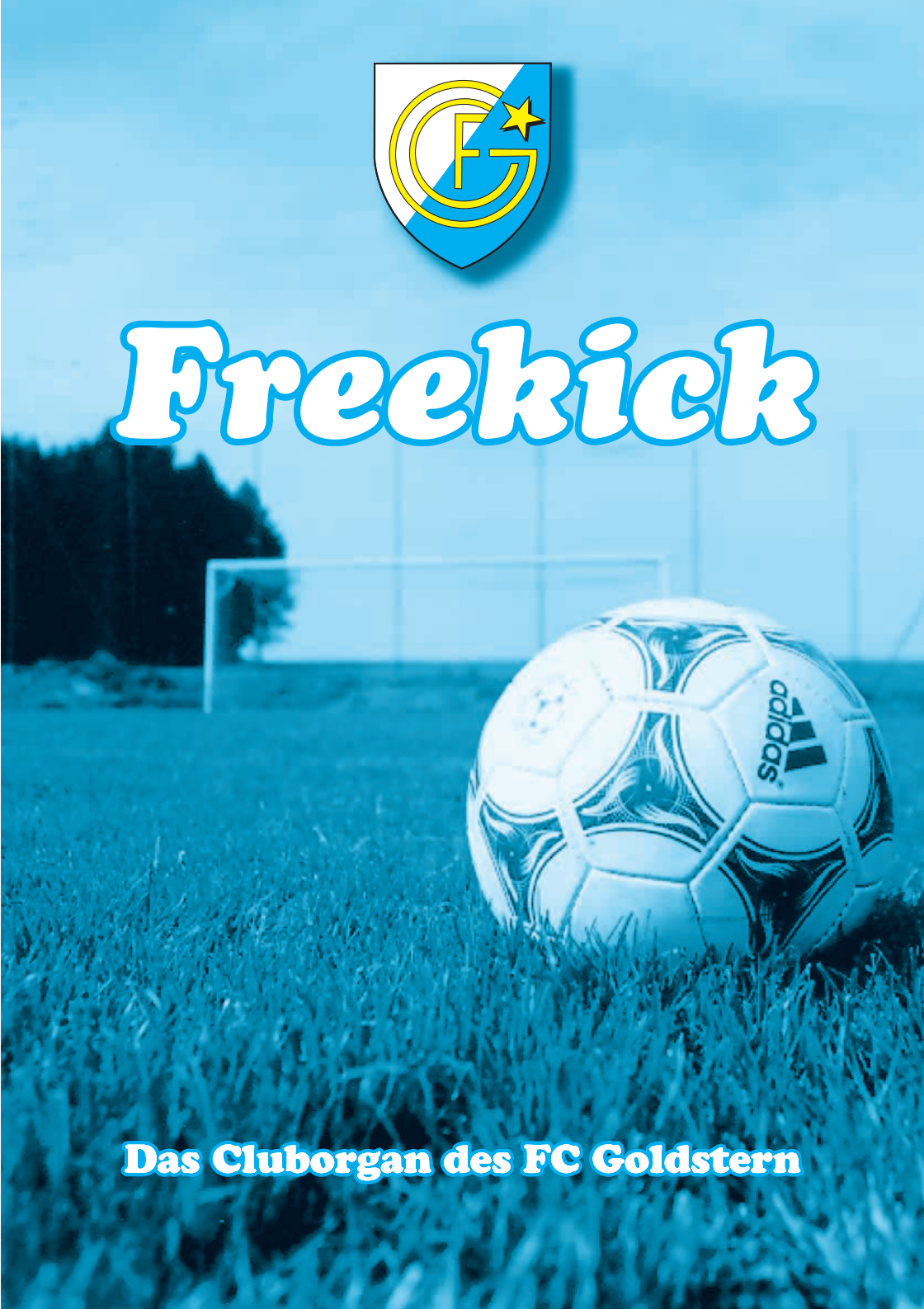

Freekick
adidas
Das Cluborgan des FC Goldstern

olé

cava hispania – der rassige Weinladen mit Weinen aus Spanien, aus dem Wallis und der köstlichen Tapas Bar –

30 m von der 9er Tram-Endstation (Richtung Kehrsatz)
zwei Spezialitäten aus unserem Sortiment:

IKA
Bodegas y Viñedas del Mediterraneo, DO Yecla, 75cl, 2003
CHF 13.00

Via EDETANA
Bodegas Edetaria, Gandesa, DO Terra Alta, 75cl, 2004
CHF 20.50

cava hispania tapas bar
eventmakers

öffnungszeiten weinladen:

Montag - Donnerstag	11.00 - 18.30 h
Freitag	11.00 - 21.00 h
Samstag	13.00 - 16.00 h

öffnungszeiten tapas bar :

zusätzlich am Do & Fr, abends !

herzlich willkomen & hopp FCG!

Freekick

Nr. 200
Ausgabe 2
Saison 2010 / 2011

FC Goldstern

Postfach 22
3037 Herrenschwanden
PC 30-26143-0
www.fcgoldstern.ch / info@fcgoldstern.ch

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Vorstand	3
1. Mannschaft	6
2. Mannschaft	10
Veteranen	13
Juniorenobmann	13
Juniorinnen B	20
Junioren C	23
Junioren D a	24
Junioren E a	25
Junioren E b	29
Junioren F a	31
Junioren F b	34
Fussballschule	35
Der Lückenbüsser	37
Sportchef	38
Impressum	40

THE WAY TO YOUR FITNESS

Fit-life

FITNESS AUSDAUER SAUNA SOLARIUM FITNESS

Professionelle Betreuung – Eingangscheck – Ernährungsberatung
Trainingsplanung

www.fit-life.ch

Tel. 031 381 31 81 Lorystrasse 14 3008 Bern

NEU BODYPUMP

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Bern-West

Ihr Berater:
Rolf Burkhalter, Säriswil
Telefon: G 031 998 52 62, P 031 829 00 84
E-mail: rolf.burkhalter@mobi.ch

Aktivmitglied

MobiCasa	Haushaltversicherungen
MobiCar	Motorfahrzeugversicherungen
MobiSana	Personenversicherungen
MobiPro	Geschäftsversicherungen
MobiLife	Lebensversicherungen/Vorsorge

Vorrunde Saison 2010/2011

Liebe Leserinnen und Leser des Freekick

Am 25. Juni 2010 wurde mir das Amt der Leitung des FC Goldstern von der Hauptversammlung übertragen, und ich möchte, wie das alle Mannschaftsverantwortlichen auch tun, euch mein Team kurz vorstellen:

Vorstand

Bea Stampfli / Finanzen
Das Jahresbudget des FCG beläuft sich in dieser Saison auf über 120‘000 Franken, und es Bedarf einer vertrauenswürdigen und verantwortungsbewussten Fachperson, um unser Vermögen zu verwalten.

Rolf Burkhalter / Sportchef
Die Betreuung der Aktivmannschaften und in enger Zusammenarbeit mit der Juniorenabteilung die Wahrung der Zukunftsperspektiven aller Teams, verlangt nicht nur fussballerisches Wissen, sondern sehr viel Einfühlungsvermögen und Klarsicht.

Benjamin Nadenbousch / Juniorenobmann
Ein junger Mann an der Spitze der jungen Spielerinnen und Spieler macht doch Sinn! Die Bewältigung von organisatorischen und sportlichen Vorgaben setzt sehr viel Zeitaufwand und Engagement voraus.

Remo Hofer / Spikopräsident
Die teilweise wirren Erlasse und Weisungen des Fussballverbandes zu verstehen und richtig umzusetzen, braucht zeitweise viel Phantasie und Durchsetzungsvermögen gegenüber fremden und eigenen Instanzen.

Pierre Dubler / Events/Clubhaus
Für das leibliche Wohl von Aktiven und Gästen auf der Waldruhe muss gesorgt sein, und es gibt keine Anlässe, ohne das fachkundige Zutun von Pierre Dubler. Bei ihm geht „Fussball auch durch den Magen“.

André Bürki / Infrastruktur
Die Waldruhe wäre heute nicht, was sie ist, ohne das Zutun von unserem Chef Infrastruktur. Materialbeschaffung für alle Teams und Fachberatung unserer Platzwarte gehören ebenfalls in dieses Ressort.

Marino Mari / Kommunikation
„Informiere auch, wenn es nichts zu informieren gibt“. Beim FCG gibt es immer Neuigkeiten zu erfahren. Wir dürfen schlichtweg behaupten, dass wir die beste Homepage im Amateurfussball besitzen – warscheinlich weltweit: **www.fcgoldstern.ch**

Traumeel®

Bei Verstauchungen,
Verrenkungen, Prellungen

Die moderne homöopathische Alternative.

Bitte fragen Sie Ihre Fachperson
oder lesen Sie die Packungsbeilage.
Erhältlich in IMPULS-Drogerie/Apotheken.

ebi-pharm ag – 3038 Kirchlindach

Michael Scheurer / Sponsoring
Es gibt keinen Amateur- und Jugendfussball, ohne die Unterstützung von Menschen, welche unsere Tätigkeiten zugunsten einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung unterstützen. Jeder noch so kleine oder riesengrosse Beitrag ist willkommen.

Heinz Gabi / Präsidium
Die Anliegen aller dem FC Goldstern nahestehenden Personen zu berücksichtigen und diese korrekt und fair zu beurteilen, gehört zu den Hauptaufgaben des Präsidiums.

Die Ressortleiter dürfen auf eine sehr grosse Anzahl von freiwilligen Helferinnen und Helfer zurückgreifen, wofür wir allesamt sehr, sehr dankbar sind.

„Wege entstehen indem man sie geht." **Franz Kafka**

Noch sind die Pfade zeitweise kaum ersichtlich, manchmal müssen wir unsere Wege suchen, immer wieder sind wir unsicher, ob wir auf dem richtigen Weg sind, oft streiten wir uns, welchen Weg wir nun nehmen sollen, hie und da müssen wir umkehren, weil der Weg nicht weiter geht, unser Weg gleicht immer wieder einer Gratwanderung und dass alle Wege nach Rom führen, hilft uns leider auch nicht weiter!

„Wege entstehen indem man sie geht" – wir von der Clubleitung gehen unseren Weg und erleben viel Schönes und Dankbares unterwegs. Ihr seid alle herzlich eingeladen, uns auf dem Weg zu begleiten – wir freuen uns auf die Gesellschaft.

Ich hoffe sehr, dass ihr alle den Weg auf die Waldruhe immer wieder finden werdet, um unsere Mannschaften beim Fussballspielen zu unterstützen.

Mit sportlichen Grüssen

Heinz Gabi

In Memorandum

Schon ist es über ein Jahr her, dass uns still und bescheiden unser langjähriges Clubmitglied, ein Macher und Büetzer zugunsten unseres Clubs, und für viele ein guter Freund

Andreas Res Beraud

verlassen hat.

Res ist am 21. September 2009 verstorben. Wir werden ihn und seine markante und unverkennbare Art und Weise beim FC Goldstern in gebührender Erinnerung behalten.

1. Mannschaft

Positiv in die Rückrunde

Die Vorrunde ging für die 1. Mannschaft mit einer weiteren Niederlage gegen den SC Burgdorf zu Ende. Ohne grosse Umschweife müssen wir zugeben: Die Lage der 1. Mannschaft ist ernst. In 11 Partien gelang uns kein einziger Sieg, 2 Punkte aus Unentschieden sind die einzige Ausbeute, welche wir auf der Haben-Seite aufweisen können. Faktisch betrachtet ist das schlicht und einfach zu wenig. Ich möchte hier ein paar einzelne Details analysieren:

Personelle Gründe
Wichtige Spieler fehlten uns nach Verletzungen. Christoph Schlegel konnte 2 Spiele absolvieren und fehlte den Rest der Vorrunde verletzungsbedingt. Michael Laubscher musste seine Karriere aufgrund Knieproblemen beenden. Unser Torwart, Mario Barontini, brach sich die Hand und fiel für 6 Partien aus, in welchen wir mit Feldspielern als Torwart agieren mussten (Reto Kurz 1x, Mario Rothenbühler 1x, Stefano Flühmann 3x). Einzelnen Spielern war ein regelmässiger Trainings- und Matchbesuch aufgrund Schichtarbeit nicht möglich. All diese Dinge haben dazu geführt, dass wir teilweise mit 11 bis 13 Spielern zu den Spielen antreten mussten. Nur dank der Mithilfe der Senioren (Roman Gubler), der Junioren A (Akos Filigheddu 3x, Elio Stani 4x, Nick Landolt 2x, Patrick Plattner 1x) sowie der 2. Mannschaft konnten wir überhaupt zu den Spielen antreten. Erwähnten Spielern möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung danken, aus meiner Sicht nicht selbstverständlich. Danke Giele.

Offensive Defizite
12 Tore in 11 Spielen sind zu wenig, um regelmässig Spiele gewinnen zu können. Es ist nicht so, dass wir uns keine Chancen erspielt hätten. Es gab Spiele, in welchen wir locker 4 bis 5 Tore hätten erzielen müssen. Manchmal waren uns die Fussballgötter nicht wirklich gut gesinnt.

Defensive Defizite
Mal abgesehen davon, dass 40 Gegentore zu viel sind, haben wir uns deren 15 schlicht und einfach selber zuzuschreiben. Individuelle Fehler, haarsträubende Fehlpässe in der Verteidigung und Konzentrationsmängel ermöglichten es unseren Gegnern immer wieder, einfach zu Toren zu kommen. Diesbezüglich müssen wir uns in der Rückrunde zwingend steigern, da es eines der Hauptprobleme war.

Negativspirale
Ein Erfolgserlebnis hätte uns extrem geholfen. Wir waren in einigen Spielen besser als der Gegner. Gegen Langenthal entschied ein ungerechtfertigter Elfmeter das Spiel. Beim Gegner landete der Ball im Tor, bei uns an der Torumrandung. In manchen Spielen hatten wir zuerst kein Glück, und dann kam auch noch Pech dazu (SC Burgdorf, BW Oberburg, Koppigen). Ein Erfolgserlebnis hätte den Glauben an sich selber und das Selbstvertrauen wieder etwas stärken können.

Positives
Die Stimmung innerhalb des Teams erachte ich trotz der negativen Serie als gut. Die Integration der neuen Spieler ist auf gutem Weg. Sowohl der Trainer, wie auch die Spieler selbst, sind mit der aktuellen Situation nicht zufrieden. Wir wissen, dass wir schlechter dastehen, als wir in Wirklichkeit sind.

Persönliche Einstellung
Jeder Spieler muss sich hinterfragen, ob er bereit ist, alles für den Erfolg der Mannschaft zu unternehmen. Als Trainer erachte ich es auch als Frage der Ehre, wie wir uns vorbereiten, und wie wir in der Rückrunde auftreten werden. Hier ist jeder Einzelne gefragt.

Ich kann euch versichern, dass ich als Coach diesbezüglich mit gutem Beispiel vorangehen werde. Mein Glaube an jeden Einzelnen und an die Mannschaft ist vorhanden, und dass wir den Klassenerhalt schaffen werden, davon bin ich überzeugt.

Wintertraining
Ab Januar wird die Aufbauphase für den Frühling stattfinden. Wir müssen mehr leisten, als alle anderen Teams in unserer Gruppe. Hallentrainings, Lauftrainings, koordinative Trainingseinheiten sowie Hallenturniere sind bereits geplant.

Zuzüge per Oktober 2010
Die erste Mannschaft konnte sich unverhofft verstärken. Eine Gruppe von ca. 13 Spielern hat sich vor Mitte Oktober entschlossen, die Fussballschuhe für den FC Goldstern zu schnüren. Dank Mithilfe aller Beteiligten, und insbesondere dank der Bereitschaft der neuen Spieler, sich in eine bestehende Mannschaft zu integrieren, konnten die meisten Formalitäten bereits abgeschlossen werden. Ich möchte an dieser Stelle die neuen Spieler willkommen heissen. Namentlich sind dies: Büchler Oliver, Büschlen Janick, Conod Lionel, Gygax Jonas, Gnehm Tom, Hug Roman, Hug Silvan, Lappert Nando, Mägert Patrick, Müller Patrick, Katana Arion.

Die Auflistung ist insofern nicht abschliessend, da in der Winterpause noch der eine oder andere Spieler zum Kader der 1.Mannschaft stossen wird. (Sorry, falls ich Jemanden vergessen haben sollte...)

Für mich als Trainer bietet sich seit Mitte Oktober im Training ein neues Bild. Wir trainieren mit durchschnittlich 16 bis 20 Spielern, was fast ausschliesslich positive Auswirkungen haben wird. Diesbezüglich werde ich als Trainer mehr gefragt sein als bisher. Ich denke jedoch, dass wir von der aktuellen Situation nur profitieren können. Sowohl jeder Spieler, als auch die Mannschaft und nicht zuletzt der FC Goldstern. Jeder Einzelne wird gefordert sein, den Konkurrenzkampf anzunehmen. Es geht nicht darum, aufgrund der negativen Resultate auf einzelne Spieler zu verzichten. Es geht darum, einen gesunden Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft zu haben. Jeder muss in jedem Training versuchen, mehr zu leisten, als der Mitspieler, um sich entsprechend aufdrängen zu können und um dem Trainer Gründe zu liefern, warum er in die Startelf gehört. Dieser Konkurrenzkampf wird jeden Spieler besser machen, davon bin ich überzeugt.

Den neuen Spielern danke ich nochmals für den Entscheid pro Goldstern und heisse euch im Namen des Vereins herzlich willkommen. Sowohl im Namen des Vorstandes, wie auch als Trainer der 1. Mannschaft.
Ändu Bürki

Original Berner Bier

- Bärner Müntschi
- Schümli 2.9 (alk.red.)
- Bügel-Spez
- SWAF, Edelbrand
  (Scharfes Wasser aus der Felsenau)

- Lager
- Junkerbier Spezial hell
- Bärni Spezial dunkel
- Partyfässer 5, 10 und 20 Liter
- Zwickel-Bier in Syphonflaschen

FELSENAU
IN BERN GEBRAUT SEIT 1881

Verkaufsberatung: Brauerei Felsenau AG, Strandweg 34, 3004 Bern
Telefon 031 301 22 08 - Telefax 031 301 96 03 - felsenau@felsenau.ch - www.felsenau.ch

Verkauf direkt ab Fabrik: jeden Freitag, von 15.00 - 18.00 Uhr
komplettes Sortiment, Wiederauffüllung Zwickel-Bier, sämtliche Accessoires, Vermietung von Festmaterial, genügend Parkplätze, attraktive Preise

Die einzige selbständige Brauerei in der Stadt Bern

Weihnachts
bäume

RESTAURANT

LINDE

LINDENSTRASSE 1
3043 UETTLIGEN
TEL. 031 829 12 44
FAX 031 829 12 33
www.lindewurm.ch

ERIKA & JÜRG BÜTSCHI

SONNTAG AB 16.00 UHR UND
MONTAG GANZER TAG GESCHLOSSEN.

s-

HEUBÖÖNI ORTSCHWABE

Familie
Margret & Hans Rüedi
Bernstr. 170
3042 Ortschwaben

Sonntag offen!

2. Mannschaft

Liebe Anhänger der 2. Mannschaft

Mit dem Spiel gegen den SC Thörishaus beendete die 2. Mannschaft die Hinrunde der Saison 10/11. Nun ist es an der Zeit, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen. Das „Zwöi“ steht mit 13 Punkten aus 11 Spielen auf Position 8. Die Gruppe ist sehr ausgeglichen, und so beträgt der Rückstand auf den 4. Platz nur gerade 7 Punkte. Aber auch der Abstand zum Abstiegsplatz ist mit 6 Punkten noch zu klein. Vor der Saison habe ich immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass es in erster Linie wichtig ist, sofort zu punkten, um nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben.

Die 2. Mannschaft nahm die erste Saison in der 4. Liga mit einem positiven Ergebnis in Bümpliz in Angriff. Mit einer kämpferischen Leistung konnte ein 2:1 Rückstand noch in einen Sieg umgemünzt werden. Beim zweiten Auftritt, wiederum auswärts, beim FC Ostermundigen, musste das Team auf einige Akteure verzichten. Dies aus Verletzungs-

und Abwesenheitsgründen. Dass wir überhaupt spielen konnten, verdankten wir zwei „Senioren“ (Reinhard und Gubler). Mit 12 Mann und bei grosser Hitze, versuchte die Mannschaft so einiges, um Punkte nach Hause zu nehmen. Eher glücklich kam man an ein 2:2 heran, wobei im Gegenzug gleich das 3:2 erfolgte. Im Endeffekt war es dann trotzdem ärgerlich, dass man das Unentschieden nicht halten konnte. Auch das dritte Spiel der Saison wurde in der Fremde ausgetragen. An der Reihe stand die AS Italiana. Es war eines der wenigen Spiele, bei dem der FC Goldstern klar dominierte. Der Sieg fiel mit 0:2 viel zu tief aus. Es hätte am Ende gut und gerne 0:7 stehen können. Mit (zu) viel Selbstvertrauen konnten wir nun das erste Heimspiel auf der Waldruhe gegen den FC Zollikofen austragen. Für einige Spieler, eingeschlossen des Trainers, war es ein sehr spezielles Spiel, hatten sie doch die Juniorenstufen bei diesem Verein durchlaufen. Nach einer torreichen Partie, bei der Schneider drei Strafstösse versenkt hatte, musste sich das „Zwöi“ jedoch ernsthafte Gedanken machen. Gerade eben hatte man mit einer desolaten Vorstellung 4:6 verloren. Die Tordifferenz war noch das Beste am Spiel… Gegen España eine Woche später konnte man eine klare Steigerung feststellen und verlor sehr unglücklich durch ein Eigentor und einen Penalty. Die folgenden zwei Spiele gegen Wabern und Jegenstorf gewann man mehr oder weniger souverän. Wabern schlug man 0:2 und gegen Jegenstorf gelang uns ein diskussionsloses 5:0.

Die nächsten drei Spiele gegen Ittigen, Sternenberg und Köniz waren nicht einfache Spiele. Köniz und Ittigen standen bereits zu diesem Zeitpunkt an der Spitze der Tabelle. Sternenberg, ein direkter Konkurrent, schien auf Augenhöhe zu sein. Während wir gegen Ittigen bis zur 60. Minute ein exzellentes Spiel machten, und dann leider doch noch 3 Tore kassierten, verlor man gegen Sternenberg klar mit 0:5. Im zweitletzten Spiel gegen den FC Köniz, welches 3:1 endete, wäre ein 2:2 wohl das gerechtere Ergebnis gewesen. Die Mannschaft übte nach dem 1:2 Anschlusstreffer, mit einem Mann mehr auf dem Feld, grossen Druck auf die Könizer aus. Belohnt wurde das „Zwöi“ aber nicht. Im letzten Spiel gegen Thörishaus konnte die Hinrunde mit einem Unentschieden einigermassen versöhnlich abgeschlossen werden.

Dass wir mit dem 8. Zwischenrang nicht zufrieden sind, ist wohl allen klar. Dennoch muss man den Tatsachen in die Augen sehen. Es ist die erste Saison in der 4. Liga und das Team musste sich zuerst an den höheren Spielrhythmus gewöhnen. Wir werden in der Winterpause wiederum viel an unserer Physis arbeiten, wobei wir auch an dem einen oder anderen Hallenturnier teilnehmen werden. Im Frühling stehen dann einige Freundschaftsspiele auf dem Programm.

Zum Schluss noch dies. Janick Roth, der mir und dem Team jederzeit zur Seite stand, wird etwas kürzer treten. Ich danke dir herzlich für dein grosses Engagement und hoffe, dass wir in Zukunft wieder mit dir rechnen können ;-)

Urs Baumann, Coach 2. Mannschaft

Rundum der richtige Partner

Wir sind Ihr Partner für Gestaltung,
Ausführung und Unterhalt von Gärten,
Plätzen und Grünanlagen.
Rund um Büro- und Wohnbauten:
kreativ und kompetent.

Woodtli AG

Schöne Gärten

Melchenbühlweg 24, 3006 Bern
Fon 031 351 57 43, Fax 031 351 57 73
www.woodtli-ag.ch

Filiale 2502 Biel, Fon 032 322 22 55

Veteranen

Up's und down's

Na ja, der Start in der Meistergruppe ist nicht ganz gelungen, resp. die Meister haben uns den Meister gezeigt. Es ist in sage und schreibe sieben Spielen nicht gelungen, einen Punkt einzufahren. Man kann, glaub ich, von einem Fehlstart sprechen. Das Interessante dabei ist, dass ich, nach gefühlten 100 Jahren Trainer, so was noch nie erlebt habe, aber so ist das Leben. Soviel zu den Down's...

Up's gibt's trotz der Überschrift rein fussballerisch keine, ausser vielleicht, dass es schlechter gar nicht mehr gehen kann, und wir nur noch gewinnen können. Oder dass wir in einem halben Jahr bereits wieder eine Gruppe tiefer den regionalen Veteranenfussball beherrschen werden. Und ein halbes Jahr ist in unserem Alter ein Wimpernschlag.

Des Weiteren wird die allseits geliebte Hallensaison nebst diversen geselligen Anlässen auch wieder viel Freude bringen.

Die Veteranen wünschen allen einen tollen und kurzweiligen Winter.

Nochtrainer der Lucky-Loosers
Röfe Burkhalter

Juniorenobmann

Review Vorrunde 2010:

Junioren und Juniorinnen FC Goldstern

Liebe Junioren und Juniorinnen, liebe Eltern und weitere Freekick-Lesende

In meinem ersten Bericht als Juniorenobmann gab ich meine Anliegen bekannt, welche für die Vorrunde, respektive generell, verbessert werden müssen. Vorwiegend wollte ich die Disziplin verbessert sehen und zu (grösserer) Mithilfe in der Vereinsarbeit ermutigen. Zusätzlich bleibt die Kommunikation ein wichtiges Element, welches wegweisend für den Erfolg ist.

Nach drei Monaten kann eine erste positive Zwischenbilanz gezogen werden. Vor allem die Disziplin hat enorm zugenommen, so dass gelbe und rote Karten nun wieder zur korrekten Seltenheit werden. Auch die Trainingsbeteiligungen und das Verhalten an den Spielen/Trainings sind sehr positiv zu erwähnen. Ich bitte die Junioren und Juniorinnen aufmerksam auf dem fairen und sinnvollen disziplinarischen Weg zu bleiben!

Einmalig und unvergleichlich...

unsere exklusive Praliné-Spezialität

Wohlensee-Schwänli

10% Bon

gültig beim Kauf einer Schachtel Wohlensee-Schwänli

Bäckerei-Konditorei
Tea-Room
Säriswilstrasse 1
3043 Uettligen
Tel. 031 829 01 73

Filiale
Hausmatte
Dorfstrasse 1
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 901 36 00

Zusätzlich spüre ich, dass die Eltern und die Spielenden das Vereinsleben schätzen und immer mehr etwas dazu beitragen wollen. Ein tolles Beispiel war der 30. Oktober 2010, als der ganze Verein auf diversen Fussballfeldern unterwegs war, aber trotzdem der gewaltige Heimspielbetrieb souverän gemeistert werden konnte. Klar liegt die „Arbeit“ immer noch „nur“ auf ein paar Schultern verteilt. Dennoch bewegen wir uns alle zusammen in die richtige Richtung, was die FCG-Fronarbeit betrifft.

Zuletzt bleibt die Kommunikation weiterhin ein wichtiger Bestandteil, dass der Spielbetrieb optimal über die Bühne geht, und die Eltern und Junioren korrekt informiert sind. Dazu lassen die Trainer regelmässig Infos an die Mannschaftsmember raus und führen teilweise Elternabende durch. Und der Vorstand gibt immer so rasch und gut wie möglich den Trainern die neusten Informationen ab. Des Weitern stehe ich gerne für ergänzende Fragen zur Verfügung, wobei eigentlich jeder Trainer besser Bescheid weiss als ich!

Nachfolgend nun ein kleiner Überblick über unsere JUKO-Teams. Hoffe, meine subjektive Ansicht stimmt mit dem Verlauf der Vorrunde überein.

Fussballschule
Unter der Leitung von Reto Büchli und Chrische Jenni dürfen über 30 Junioren und Juniorinnen bis zum 7. Lebensjahr in unserer Einstiegsklasse den Fussball kennenlernen. Das stündige Training, welches ich zu Beginn der Saison auch begleitet habe, ist durch die leitenden Trainer und die vielen couragierten Hilfstrainer top organisiert. Die Jungs und Mädchen werden optimal auf die weiteren Kategorien vorbereitet.

Fb-Junioren
Mike Scheurer hat zusammen mit Reto Büchli eine tolle Mannschaft zusammen, in welcher extremes Potential steckt. Die Trainercrew setzt alles daran, die fussballerischen Entwicklungen des Teams und der Individuen fortzusetzen. Die bisherigen Resultate sind dabei hervorragend. In jedem Turnier konnte in der mittleren Gruppe der Kategorie F um den Turniersieg mitgespielt werden.

Fa-Junioren
Nach den Erfolgen der vergangenen Saison duelliert sich die Mannschaft von René Kämpfer mit den besten regionalen Teams. Daher fallen die Resultate nicht mehr so herausragend aus. Dennoch befindet sich die Mannschaft auf dem richtigen Weg und konnte sich im Vergleich zum Saisonstart verbessern. Die Resultate sind auch nicht massgebend. Die Entwicklung der Spielerinnen und Spieler und des Teams steht im Vordergrund. Zum Vergleich: Die jetzigen Da- und Ea-Spieler fuhren vor einigen Jahren bei den F-Junioren auch einige Schlappen ein.

Ec-Junioren
Küsä Bühler und Remo Bernasconi konnten den Übergang vom 5er- zum 7er-Fussball mit den Kids optimal schaffen. An den 6 Turnieren fielen viele Tore und Siege. Nun warten in der Rückrunde in der höheren Spielkategorie bessere Gegner und somit neue spannende Herausforderungen. Dies dient zur bestmöglichen Vorbereitung auf die Ea-Saison 2011/2012. Freue mich auf die weiteren Entwicklungen und Fortschritte.

Bruno Tschanz AG

Bruno Tschanz
eidg. dipl. Bodenlegermeister

Ringstrasse 10
3054 Meikirch

Tel 031 829 34 05
Fax 031 829 34 06
Mob 079 669 74 17

www.bt-tschanz.ch
info@bt-tschanz.ch

matter ag

Sanitär • www.matterag.ch • **Heizung**
Bernstr.10 • 3045 Meikirch • 031 829 03 17

BAUGESCHÄFT R. PETRIS

3037 HERRENSCHWANDEN AAREWEG 4
TELEFON 031/302 27 17 NATEL 079/415 55 10

- MAURERARBEITEN
- UMBAUTEN UND REPARATUREN
- KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE

BlumenAmbiance

BlumenAmbiance GmbH
Kalchackerstrasse 119
3047 Bremgarten b. Bern
Telefon 031 301 95 26
BlumenAmbiance@gmx.ch

Silvia Ruprecht
Beatrice Blaser

Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.30 Uhr; Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr

Eb-Junioren
Die Juniorinnen und die Junioren von Daniel Meyer und René Kämpfer durften einige grosse Erfolge feiern. An den Turnieren der mittleren Kategorie nutzten sie den Altersunterschied aus und besiegten die Gegner teilweise nach Belieben. Nun im Hinblick auf die nächste Saison bei den D-Junioren und dem Zusammentreffen mit den jetztigen Ea-, Db- und Dc-Spieler werden in der Rückrunde deutlich stärkere Teams auf die Mannschaft zukommen. Denn es dient zur besseren fussballerischen Entwicklung, wenn sie sich auf hohem Spielniveau messen können.

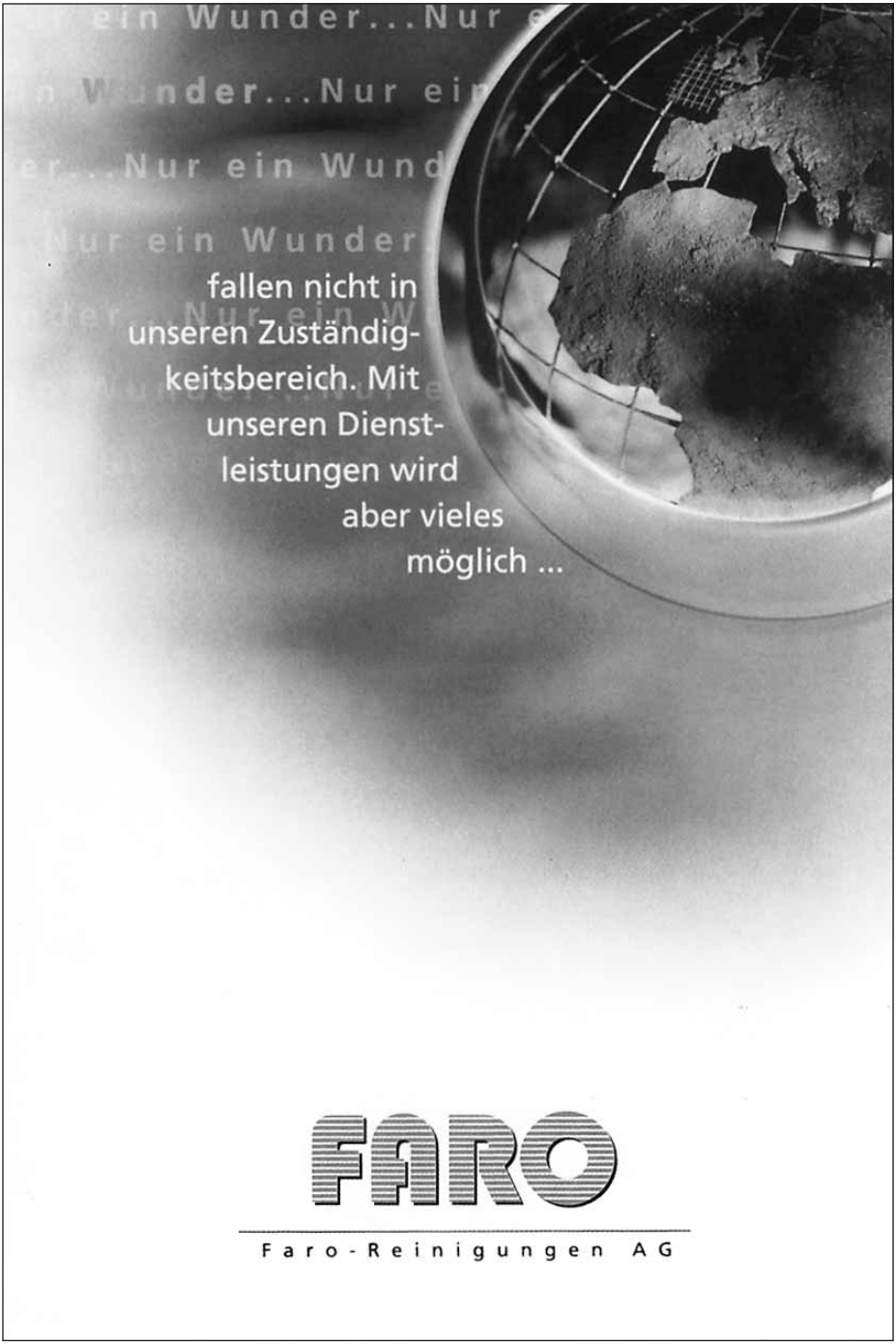
Ea-Junioren
Die Entwicklungen im Fussball sind messbar und absehbar. Daher rechnete ich zu Beginn der Saison damit. Die Mannschaft unter der Leitung von Marino Mari und Michael Reinhard qualifizierte sich souverän und verdientermassen für die Promotionsklasse. Herzliche Gratulation an Trainer, Spieler, Betreuer und Eltern! Bin davon überzeugt, dass noch weitere grossartige Erfolge folgen werden. Wichtig dabei ist, nun kontinuierlich an den fussballerischen Fähigkeiten weiterzuarbeiten und sich nicht zu fest auf den Erfolgen auszuruhen.

Dc-Junioren
Mit schlechten Vorzeichen (Kader reduzierte kurzfristig zu Saisonbeginn auf 12 Spieler) startete das Team von Dominik Nadenbousch und Bendicht Rudin in die Saison. Dank den teilweise massiv überforderten Gegnern und vorwiegend tollen Leistungen, durften viele hohe Erfolge gefeiert werden. Fast hätte sogar noch das Optimal hinausgeschaut, wenn da nicht der FC Köniz im Wege gestanden wäre. Dennoch ist der 2. Platz herausragend und macht Lust auf mehr. Bin gespannt, wie sich das Team gegen stärkere Teams messen wird.

Db-Junioren
Es kann halt nicht jede FCG-JUKO-Mannschaft herausragende Resultate feiern. Manchmal fehlt ein bisschen Glück, und plötzlich gehen die Spiele knapp verloren. Dem Team von Paul Kuhn ist es in den meisten Spielen der Vorrunde so ergangen. Toll mitgehalten und gut gespielt, aber verloren. Es wollte einfach nicht sein. Wobei ich davon überzeugt bin, dass einige Spieler mit mehr Elan und Kampfgeist mehr für das Team erreichen könnten. Mit der Rückrunde, neuen Gegnern und mehr Glück wird es aber sicher wieder viel besser aussehen!

Da-Junioren
Durch die tolle Unterstützung der Eltern und den hoch motivierten und talentierten Spielern konnte Grossartiges geschafft werden. Das Team, welches ich coachen darf, steht als Gruppensieger fest. Nun warten weitere spannende Aufgaben auf die Spieler und die Trainercrew (Nicola Kläy und Stefano Flühmann unterstützen mich hervorragend).

C-Junioren
Mit Saisonbeginn war klar, dass die Aufgabe „Ligaerhalt“ schwierig wird. Die verhältnismässig junge Mannschaft setzte alles daran, das Ziel umzusetzen. Dabei sah es lange sehr gut aus. Schlussendlich kostete vermutlich die „blöde“ Niederlage gegen Bolligen (dieses Team holte nur gegen Goldstern Punkte…) den Ligaerhalt. Dennoch



FARO

Faro-Reinigungen AG

bin ich sehr zufrieden mit den Leistungen des Teams und des Trainers. Denn die Trainingsbeteiligung ist weiterhin top und die Disziplin bisher sehr gut. Dies ist eine wichtige Grundlage, um mit der Rückrunde wieder aufsteigen zu können.

B-Juniorinnen
Hermann Bechtold und Rolf Flühmann leisten Sensationelles. 2. Tabellenplatz und Cup-Halbfinal Qualifikation dürfen ausgewiesen werden. Und wie ich vor mehr als einem Monat feststellen durfte, unterstützen dabei die Eltern ihre Töchter herausragend. Es freut mich, dass auch neben den Spielen und Trainings tolle Veranstaltungen zelebriert werden. Dies ist die optimale Basis, um weitere grosse Erfolge feiern zu können und eines Tages die Aktiv-Damenwelt durchzuwirbeln. Weiter so!

A-Junioren
Die Mannschaft hat trotz der ungünstigen Ausgangslage, dass kein fixer Trainer engagiert werden konnte, alles ausgeschöpft und den Ligaerhalt in der 1. Stärkeklasse rasch geschafft. Fred Landolt, Heinz Gabi und Rolf Burkhalter setzen alles daran, die optimale Grundlage zu bieten, dass das Team weitere Erfolge feiern kann.

Dies sind meine persönlichen und umfassenden Situationsberichte der jeweiligen JUKO-Teams. Zusammenfassend befindet sich jedes Team auf sehr gutem Weg, da die Trainer tolle couragierte, ehrenamtliche Leistungen erbringen. Und die Eltern bei Bedarf die Teams toll unterstützen.

Nun kommen einige Hallenturniere auf die Teams zu, bei welchen sicherlich bald einige Erfolge zu vermelden sind. Dann relativ rasch im 2011 startet die Vorbereitung für die Rückrunde.

Wünsche den Juniorinnen und Junioren weiterhin viel Erfolg und danke den Eltern und den Weltklasse-Trainern ganz herzlich.

Bis bald und sportliche Grüsse
Benj Nadenbousch

WALTHER + MÜLLER GLASBAU

Zuverlässiger Reparaturdienst
Glasduschen nach Mass
Küchenrückwände
Glasbausteine
Ganzglas-Technik
Glasdächer

Walther + Müller Glasbau AG
Normannenstrasse 16
3018 Bern
T 031 333 16 76
F 031 333 16 70
www.walthermueller.ch
info@walthermueller.ch

Juniorinnen B

Positive Bilanz der Hinrunde

Auch dieses Jahr war die Vorbereitung auf die neue Saison überaus kurz, stand doch bereits am ersten Wochenende nach den Sommerferien das erste Meisterschaftsspiel auf dem Programm. Wie immer war ein geregeltes Training auch gegen Ende der Sommerferien nicht möglich, so dass wir nach nur einer Woche Training unser erstes Meisterschaftsspiel austrugen. Glücklicherweise trafen wir in den beiden ersten Partien auf nicht allzu starke Gegner, so dass wir aus diesen Spielen sechs Punkte einfahren konnten. Das dritte Spiel zu Hause gegen Ittigen war dann wegweisend, ob wir um die ersten beiden Plätze, welche im Frühjahr zur Teilnahme in der stärksten Gruppe berechtigen, mitspielen können oder nicht. In diesem Spiel zeigten wir eine der besten Leistungen der gesamten Hinrunde und konnten das Spiel mit 3:2 für uns entscheiden. Mit neun Punkten aus drei Spielen hatten wir somit den Grundstein gelegt, um unser Ziel zu erreichen. Somit konnten wir auch zwei Niederlagen gegen den souveränen Tabellenführer Bethlehem verkraften. Nachdem wir in den übrigen Spielen nichts mehr anbrennen liessen, brauchten wir aus dem letzten Spiel auswärts gegen Ostermundigen noch einen Punkt. Vor vielen mitgereisten Fans und trotz vielen verletzten Spielerinnen endete dieses Spiel 0:0, was in der Endabrechnung den zweiten Tabellenplatz bedeutete. Angesichts der Tatsache, dass wir diese Saison erstmals an der Meisterschaft der B-Juniorinnen des FVBJ teilnahmen, können die Spielerinnen auf diese Leistung mit Recht stolz sein.

Neben dem Meisterschaftsbetrieb nahmen wir auch am Cup-Wettbewerb teil. In diesen Wettbewerb starteten wir ohne grosse Ambitionen und wollten in erster Linie weitere Erfahrung sammeln. Völlig unerwartet schafften wir es aber – nach teils souveränen

Feier zum Abschluss der Hinrunde

Leistungen – bis in den Halbfinal, wobei wir stets auswärts anzutreten hatten. Leider erwies sich der FC Frutigen diese Saison noch als unüberwindbare Hürde, so dass wir den Finaleinzug verpassten. Was aber noch nicht ist, kann ja noch werden. Mit ein bisschen mehr Losglück könnte hier in der nächsten Saison durchaus noch mehr drinliegen.

Was die Entwicklung der Mannschaft anbelangt, ist nach Abschluss der Hinrunde festzustellen, dass die B-Juniorinnen des FC Goldstern zu den stärksten Mannschaften dieser Alterskategorie des FVBJ gehören. Um diese Stellung weiter halten zu können, werden wir aber auch in Zukunft hart arbeiten müssen. Dies gilt insbesondere bereits für die anstehende Hallensaison, wo aufgrund der Gegebenheiten weniger die gruppentaktische, sondern mehr die Individualausbildung im Vordergrund stehen wird. Daneben werden wir auch ein Schwergewicht auf koordinative und konditionelle Fähigkeiten legen, etwas was während der laufenden Meisterschaft vielfach zu kurz kommt. Zur Auflockerung werden wir diverse Hallenturniere bestreiten, wobei wir am Turnier in Ittigen sogar als Titelverteidiger antreten. Positiv erwähnen möchte ich auch die Fussballbegeisterung, welche im Team herrscht und dazu beiträgt, dass uns Trainern die Arbeit mit diesem Team enorm Spass macht.

Abschliessen möchte ich meine Bilanz mit einem Dankeschön an meinen Co-Trainer Rolf für seine unermüdliche Arbeit und an sämtliche Eltern, Grosseltern, Geschwister usw., welche uns an den Heim- und Auswärtsspielen jeweils unterstützt haben.

Hermann Bechtold
Trainer B-Juniorinnen

Hinten von links:	Alexia Kübli, Deborah Flühmann, Alessia Wüthrich, Irène Meier, Rahel Rüegg, Nicole Spahr, Lisi Dubler
Vorne von links:	Michelle Gariuolo, Meret Amrein, Pascale Lüthi, Yvonne Pinegger, Natascha Zaugg, Céline Trachsel, Elea Bühlmann
Es fehlt:	Tabea Nydegger

123-Webagentur

IN 3 SCHRITTEN ZUM ERFOLG IM INTERNET

Marino Mari
031 931 68 61
079 379 74 57
info@123-webagentur.ch / www.123-webagentur.ch

Mit unserm Angebot zeigen wir soziales Engagement!

Im Internet präsent zu sein, gehört heute einfach dazu. Der eigene Webauftritt ist aber oft kompliziert und mit Kosten verbunden. Abhilfe schafft unser Angebot.

JETZT
GRATIS Webseite
für VEREINE

Qualität	JA
Effizient	JA
Gratis	JA
Risiko	0%

Termin buchen

Vereinsmitglieder aufgepasst! Egal ob Sportklub, Kaninchenzüchter, Eisstockschützen oder Häkelrunde – bei uns können Sie als Verein ihre eigene Website erhalten. Und das ohne einen Rappen für diese zu bezahlen.

Sie haben als Verein **noch keine Website**? Oder haben Sie bereits eine einfache Website, aber diese **gefällt Ihnen nicht** richtig oder wurde schon lange nicht mehr überarbeitet? Wir bieten Ihrem Verein die Möglichkeit eine **GRATIS WEBSEITE** zu erhalten! Meist setzt das aber ein erfahrenes Vereinsmitglied voraus, das sich im Internet und auf dem PC gut auskennt.

Bei uns ist alles anders:
Keine Programmkosten keine Updatekosten und auch keine Spezialkenntnisse nötig! Wir bietet Ihnen einen besonderen Service an: Eine eigene Webseite in der Größe von **bis zu 8 Seiten KOSTENLOS!**

Was müssen Sie dafür als Gegenleistung bringen? Wo ist daran der Haken?
Haken gibt es keinen und als Gegenleistung müssen Sie sehr wenig bringen. Für Sie fallen lediglich die Providerkosten unseres Hosters an. An uns müssen Sie für die Erstellung Ihrer Webseite (bis 8 Seiten) nichts bezahlen.

Was müssen Sie dafür tun?
Für Sie als Vereine bietet sich am einfachsten die Möglichkeit, uns durch Werbung auf Ihrer neuen Website, auf Plakaten, Flyern uvm. zu Veranstaltungen, Festen etc. kostenlos zu beteiligen.

Weitere Infos zum Angebot unter www.123-webagentur.ch

Junioren C

Die Freude am Fussball überwiegt immer

Wir starteten mit 21 Spielern in die neue Saison. Für die Jüngeren erstmals mit 11er Fussball.

Mit einem Kader von 13 jüngeren und 8 älteren Spielern war es unser Ziel, in der ersten Stärkeklasse zu bleiben. Um es vorweg zu nehmen, es hat leider knapp nicht gereicht. Es waren am Schluss nur 4 Tore und Punktegleichheit mit dem drittletzten Sternenberg. War doch das Gefälle innerhalb der Mannschaft zu goss und die Umstellung, über das ganze Spielfeld zu spielen, doch noch etwas gewöhnungsbedürftig. Wir wissen jetzt auch, wo wir uns noch verbessern müssen! In der Rückrunde werden wir in der 2. Stärkeklasse spielen und dort hoffentlich viel mehr positive Resultate erzielen. Schliesslich macht es auch mehr Spass, Spiele zu gewinnen, als zu verlieren.

Die Trainingsbeteiligung war jedoch immer sehr gut, und das Training machte Spass. Man hätte durchaus seinen Nutzen aus den Trainings ziehen können, denn sie waren kurzweilig, und fürs “Mätschlä“ war immer Zeit. Aber die Disziplin und das Sozialverhalten von einigen Spielern liess doch sehr zu wünschen übrig. Was im Training verpasst wird, kann im Spiel auch nicht umgesetzt werden.

Nach einigen Spielen, die verloren gingen, konnten wir doch im letzten Spiel gegen Thörishaus noch 3 Punkte holen und nach mit einem guten Spiel die Vorrunde abschliessen. Nicht nur das – wir haben sogar den Gegner an die Wand gespielt. Zudem war klar sichtbar, was der Gegner wert ist, wenn er sich für einmal nicht mit Auswahlspielern verstärken kann.

Die Freude am Fussball ist ungebrochen, und ich freue mich auf weitere Trainings und Spiele. Ich möchte allen danken, die unsere Mannschaft unterstützen, Dress waschen, Fahrdienst leisten oder Spiele besuchen. Merci!

Hopp FC Goldstern
Peter Burri

Besuchen Sie unsere Homepage

www.fcgoldstern.ch

MIT ONLINE-SHOP

Junioren D a

Chance couragiert ausgenutzt

Die anfangs Saison zusammengestellte Mannschaft ist an der Aufgabe gewachsen und hat sich zu einer tollen Equipe geformt. Unbesiegt und als Gruppensieger steigt das Team in die Hallensaison.
Dabei haben die Junioren meine Vorgaben (Taktiken, Theorien, Spieltechniken) hervorragend umgesetzt. Das spezifische Stürmertraining brachte die nötigen Torerfolge, um vor dem Zweitplatzierten stehen zu können. Die situativen Trainingsübungen zum Abwehrverhalten halfen den Verteidigern, im Direktvergleich mit dem FC Schönbühl, das Unentschieden halten zu können. Natürlich verstärkt mit unserem tollen Goalie, der von den herausragenden individuellen Trainings am Freitag profitieren kann.

Dazu kommt die grossartige Unterstützung der Eltern, welche die Transport- und Waschdienste übernehmen. Zusätzlich geben sie mir als Trainer – und dies ist für mich sehr wesentlich – das notwendige Vertrauen.

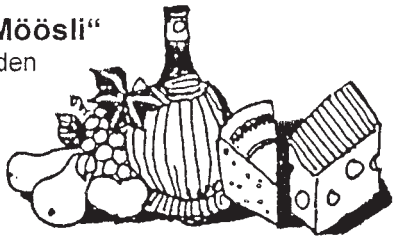
Nun warten 5 Hallenturniere auf die Mannschaft, an welchen der Titel immer eine mögliche Variante ist. Dann ab Januar starten die Vorbereitungen für die Rückrunde. Mit drei Trainings wird zeitlich der Rahmen erhöht, um die intern herausgegebenen Ziele erreichen zu können.

Abschliessend möchte ich Nicola Kläy und Stefano Flühmann danken, die mich unterstützen, indem sie das Training am Montag leiten.

Hochmotiviert und entzückt für die anstehenden Aufgaben mit dem Team!

Benj Nadenbousch

Käthi König
Lebensmittel „Möösli“
3037 Herrenschwanden
Tel. 031 / 305 70 80



Lebensmittel
Früchte+Gemüse
Milchprodukte
Offenkäse
Brot
Getränke

Oeffnungszeiten:

Montag - Freitag	07.30 – 12.15 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr	Samstag Sonntag	07.30 – 14.00 Uhr 09.00 – 12.30 Uhr

Junioren E a

Ab in die Promotion

Promotion heisst in der lateinischen Sprache: Beförderung, Erlangung, Verleihung der Doktorwürde! Wahrlich, wahrlich, so steht's im Duden geschrieben!

Und wer schaffte diese Doktorwürde? Die Junioren Ea des FC Goldstern und zwar im Spätsommer des Jahres 2010.

Herzliche Gratulation, Jungs!

Nach 3 ersten Plätzen, 2 zweiten Plätzen und einem 3. Platz, sind die Voraussetzungen erfüllt für den Aufstieg in die Spielklasse „Promotion". Ab 2011 sind wir also doktorwürdig!

Viel Fleiss und Schweiss, sehr gut besuchte Trainings, guter Einsatz, Kampfwille und eine gesunde Motivation führten zu diesem wunderbaren Resultat. Unsere mittlerweile zusammengeschweisste und verschworene Truppe kann gegen (fast) jeden Gegner gleichen Alters mithalten, bestehen oder sie gar dominieren, wenn sie nur will. Oft fehlte es (leider) jeweils zu Beginn der Turniere etwas an Wille oder Konzentration oder dann sind es halt doch einfach immer noch Kinder und nicht Doktoren…

Leider fehlt auf diesem Bild Pascal!

ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI

Elektro Rollier-Schaedeli AG
Olympiaweg 1 I 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 I Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaedeli.ch I www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen I Sämtliche Reparaturen
Telematik I Zentralstaubsaugeranlagen I Elektrobiologie
Alarmanlagen I AEG-Verkauf und Service

Krähenbühl

MALEREI + GIPSEREI

Fritz Krähenbühl
Uettligenstrasse 15

3033 Wohlen bei Bern
Telefon 031 829 17 07

repavit

Treffsicher

Für eine treffsichere Wahl: In Berns einzigartigem Show-Room für Storen, Rollos und Jalousien können Sie Sonnen- und Blendschutz, Sicherheits-, Sicht- und Wetterschutz und Abdunkelungsmöglichkeiten auf Herz und Nieren prüfen.

repavit
storen+service ag
Gewerbepark Felsenau, Bern
Telefon 031 300 31 31
www.repavit.ch

Wobei nicht ausgeschlossen werden kann, dass es teilweise bei Letzteren an selbigen Tugenden auch etwas fehlen kann.

Nun denn, spätestens vom zweiten Spiel an waren alle auf dem Fussballplatz angekommen und dann konnte uns fast nichts mehr halten – herrlich diese Spielzüge, Ballstafetten, Aufbau über die Seite, Dribblings, Distanzschüsse, Abschlüsse und dann der Torjubel.

Sehr ermunternd ist auch die Tatsache, dass die Boys ihre Positionen immer besser interpretieren und wahrnehmen. Die Aufgaben sind klar verteilt, jeder will Verantwortung übernehmen, man geht für den anderen. Richtige Mannschaftssportler eben. Sicherlich sind dies auch die Früchte einer gelungenen Aufbauphase mit geringen Spielerwechseln. Das Gros der Mannschaft spielt nunmehr schon ca. 3 bis 4 Jahre und damit rund ein Drittel des Lebens(!) zusammen. „So fägt's äbe."

Ein Dank an dieser Stelle auch an alle (Doktor-) Eltern für die Einsätze an der Seitenlinie, die Transporte inklusiv der Kindersitz-Organisation (juhui) und schliesslich auch für Aufmunterung und Trost vor und nach den Spielen.

Dankeschön und: Wir freuen uns auf die Herausforderungen im nächsten Jahr!

Professor Dr. M. Mari
Professor Dr. M. Reinhard

SCHMIEDSTUBE

Zunftrestaurant & Tagungsort

zum Tagen, Essen und Feiern, von Montag bis Samstag

Lilo & Walter Forrer, Schmiedenplatz 5, 3000 Bern 7

mitten im Zentrum von Bern, hinter dem Kornhaus

Telefon 031 311 34 61 FAX 031 311 52 44
www.schmiedstube.com info@schmiedstube.com

Kennen Sie unsere neuen Tagungsräume? Verlangen Sie Unterlagen!

MEMBER PLUS

Unser Geschenk: Waadt und Genf zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder profitieren von Spesenvorteilen, vom Vorzugszins, vom Gratis-Museumspass und aktuell vom exklusiven Sonderangebot «Waadt und Genf zum halben Preis». Werden auch Sie Raiffeisen-Mitglied. Es lohnt sich.

www.raiffeisen.ch/waadt-genf

Raiffeisenbank Grauholz
Zentrum 32, 3322 Urtenen-Schönbühl
www.raiffeisen.ch/grauholz
Geschäftsstellen in: Fraubrunnen, Schüpfen, Uettligen, Wahlendorf und Zollikofen

RAIFFEISEN

Junioren E b

Glücksgöttin im Team

Unser Team ist formidabel in die Saison gestartet. Wir konnten gleich mehrere Turniere gewinnen. Obwohl die meisten Spiele recht ausgeglichen verliefen, stand uns die Glücksgöttin Fortuna treu bei und half uns oft, noch ein Törchen mehr als der Gegner zu markieren. Die Equipe besteht aktuell aus 13 „Giele“ und 2 „Modis“, welche unter vielen anderen die folgenden positiven Eigenschaften aufweisen:

Raphael kämpft um jeden Ball, Jonas hält den Kasten rein, Léon ist eifrig, Luca ist am Flügel noch schneller als Arjen Robben, Silas hechtet im Strafraum wie ein Panther, Dominik hat einen satten Schuss, Jonah läuft und läuft und läuft, Severin I gewinnt fast jeden Zweikampf, Severin II analysiert das Spiel wie Günter Netzer, Ivana läuft den Boys um die Ohren, Fabio schiesst beidfüssig stark, Nicolò ist flink wie ein Wiesel, Matteo spielt leichtfüssig wie ein Tänzer, Michael ist annähernd so schnell wie Usain Bolt und unser neuster Zuzug Flurina hat bereits viel Spass am Fussball.

Beizeiten ruf den Maler
so sparst du manchen Taler

Roger Vuille

Malerei GmbH

eidg. dipl. Malermeister

3042 Ortschwaben

031 829 10 60

www.mavu.ch

Sie &

Roger Remmele,
Kundenberater
und Aktivmitglied
FC Goldstern

Tel. +41-31-998 72 14
Fax +41-31-998 72 60
roger.remmele@ubs.com

Als Kundenberater nutze ich mein Fachwissen, um für Sie die optimale Finanzlösung zu finden. Und als begeisterter Reisefan kenne ich die Bedeutung von Offenheit, Flexibilität und Respekt. Deshalb nehme ich mir Zeit, um auf Ihre persönliche Situation einzugehen und Ihre Bedürfnisse zu verstehen. Willkommen bei UBS.

UBS

Landi
UETTLIGEN

- Heizoel
- Tankstelle
- Staubsauger
- Autowaschanlage
- Grosses Getränkesortiment
- Kleintierfutter und -zubehör
- Garten
- Hobby
- Do-it-yourself

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landi ▪ 3043 Uettligen ▪ Telefon 031 829 02 54 ▪ Telefax 031 829 38 81 ▪ info@landiuettligen.ch

Heimturnier vom 30.10.2010 / FC Goldstern - FC Köniz

Besonders freut mich, dass die Boys und Girls in den vergangenen Monaten technisch Fortschritte erzielt haben, und auch das Zusammenspiel langsam Formen annimmt. Die Stimmung ist gut, und die Kinder haben nach leichten Anfangsschwierigkeiten gelernt, sich gegenseitig zu respektieren und einander zu helfen. So fägts!

Ein grosses Dankeschön geht an die sympathischen Eltern und an den tollen Co-Trainer René Kämpfer.

Daniel Meyer

Junioren F a

Kein einfacher Start

Sieggewohnt nach der Saison 2009/2010 mussten wir in der Herbstrunde in der stärksten F-Klasse unten durch.

Sehr gefreut hat mich, dass beim letzten Turnier in Wabern der Funken wieder so richtig übergesprungen ist, und die Mannschaft mit Kampfgeist, System und Spielfreude aufgetrumpft hat. Wir freuen uns auf die Hallensaison und sind gespannt, wie es an den Hallenturnieren weitergeht.

Herzlichen Dank den Spielern und der Spielerin für den Einsatz und die Freude, den Eltern für das „Fanen“, auch bei Wind und Wetter, sowie Daniela Herren für die Mithilfe bei den Turnieren.

René Kämpfer

Café
mooslí
Restaurant

Christa Klopfenstein
Möösliweg 5, 3037 Herrenschwanden
Telefon / Fax 031 302 66 02

Montag – Freitag 8.00 – 19.00 Uhr
Samstag & Sonntag geschlossen

Das heimelige Beizli mit der gemütlichen Gartenterrasse laden ein zum Verweilen und Geniessen

Bewertung von Immobilien jeder Art

Walter Stutz, Schätzungsexperte

- **Beratung in allen Immobilienfragen**
- **Immobilienbewertung**
- **Verkehrswert**
- **Verwaltung • Beratung • Verkauf**

Walter Stutz, Schätzungsexperte
Oberer Aareggweg 70, 3004 Bern, Tel. 031 305 30 10
Fax 031 305 30 11, walterstutz@bluewin.ch

METZGEREI
aeschlimann
party-service

• FLEISCH • WURST • FISCH
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84

Konzept Unser Konzept beleuchtet Ihr Unternehmen aus sämtlichen Blickwinkeln...

Werbung Prospekt, Text, Mailing, Inserat, Flyer, Logo...

Event Bei Veranstaltungen, organisiert von C9, können Sie was erleben...

C9 Marketing-Solutions
Bodenweid 10b, 3033 Wohlen
Telefon 031 305 47 00
www.c-9.ch

Junioren F b

Zwischenziel erreicht

Die Winterpause ist da; Zeit, um die erste Halbsaison Turnierfussball im Leben unserer F-b-ler Revue passieren zu lassen und eine Standortbestimmung durchzuführen. Eine Schar von motivierten 7-Jährigen sollte mit „Spass und Spiel“ in die Geheimnisse des Fussballs eingeweiht werden. Wir fragten uns: Was wollen wir erreichen? 1. Freude generieren, 2. Freundschaften kreieren, 3. grobe Grundzüge des Fussballs vermitteln. Ach ja, und wenn es geht, an den Turnieren nicht untergehen – dies wäre der Motivation zuträglich. Im Rückblick können wir mit Genugtuung feststellen, dass die Euphorie für den Fussball noch gestiegen ist, dass sich da so etwas wie Kitt zu bilden beginnt, und dass jeder Einzelne sehr grosse Fortschritte gemacht hat. Mit Massnahmen wie, gleiche „Eiszeiten“ für alle, Blockbildung mit gleichen Stärken, einfache Spielzüge etc. konnten wir sicherstellen, dass es zu einer gewissen Gleichberechtigung kam. Es sollte keine Stärken und Schwächen geben, alle sind gut. Jeder Einzelne kann sowieso nichts ausrichten, erst zusammen sind wir stark.

Vor dem Einlaufen mit YB am 31.10.2010

Mannschaftsfoto zum Saisonstart

Ach ja, Resultate gab es ja auch noch: drei Turniersiege, je ein zweiter, dritter und vierter Platz sind die vordergründigen Facts, an denen sich die Spieler messen, die wir aber nur als sekundär betrachten! Wir sind sehr stolz auf unsere Truppe, denn sie haben nicht nur guten Fussball gespielt, sondern vor allem auch als anständige, faire und stets gut gelaunte Fussballerschar eine gute Stimmung verbreitet. Was uns allen auch sehr gut tut, ist die faire, begeisternde Unterstützung der Eltern, die sich stets positiv einbringen und die kleinen, so wichtigen Dinge wie das Waschen der Trikots oder das Führen des Verpflegungsstandes beim Heimturnier, selbständig bewältigen. Wir alle sind dafür sehr dankbar! Merci! Torschützen gab es viele! Wer, ist unwichtig, denn jeder Einzelne hat mit seinem Einsatz möglich gemacht, dass wir so toll gespielt haben. Beste Spieler in alphabetischer (!) Reihenfolge: Dino, Eric, Fabian, Fabienne, Franco, Lars, Lasse, Laurent, Leon, Lukas G., Lukas L., Marco, Matthias und Nick! Zu allem Unglück für unsere Gegner werden wir in der Rückrunde noch durch Elena verstärkt. Wir freuen uns.

Eure Trainer – Mike und Reto

Fussballschule

Viele neue Messis

Die Euphorie für das einfachste Spiel der Welt ist ungebrochen. Wiederum wollten viele junge Fussballkünstler der Fussballschule des FC Goldstern beitreten. Trotzdem wir uns eine Limite von 24 Teilnehmern gesetzt hatten, absolvierten meist gegen 30 Junioren die Trainings. Die Begeisterung, mit der hier trainiert wurde, könnte für die teils gelangweilten Profis als Beispiel dienen.

Es wurde gerannt, gekämpft und gejubelt, wie es nur die Kleinsten können, und wir wurden wieder einmal überwältigt vom Einsatz und dem ansteckenden Enthusiasmus der Jüngsten.

Nachdem uns unser dritter Trainer, der Juniorenobmann Benj, wie angekündigt im September verliess, konnten wir auf die vielen Väter zurückgreifen, die sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatten. Wir haben unser Potential an Helfern noch nicht ausgeschöpft und danken den Freiwilligen ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Die gesamte Mannschaft freut sich auf die kommende Hallensaison und auf das interne FC Goldstern Fussballturnier in Schüpfen.

Eure Trainer
Chrische und Reto

Universal-Sport AG
Zeughausgasse 27, 3011 Bern

www.universalsport.ch

the sports company
universal

INTERSPORT®

DER Lückenbüsser

Von Mimosen und anderen Bratwürsten

Dann bin ich also so Frei und widme mich an dieser Stelle auch noch dem statistisch gesehen besten Fussballer der Schweiz. Wir haben mit ihm seine Tore bejubelt, und wir haben ihn ausgepfiffen, wenn er seine Leistung nicht gebracht hat. Aber, darf man das überhaupt? Sicher, wenn sich ein Alex Frei das rot-blau Shirt der Läckerli-Hauptstadt überzieht, dann dürfen wir gegnerischen Fans die Sprüche aus der tieferen Schublade auspacken und ordentlich austeilen – das gehört sich so. Wir sollten dabei jedoch nicht vergessen, unsere minderjährigen Kinder mit einem Fünfliber zu bestücken und zum Hot-Dog Stand zu schicken. Dürfen wir aber auch einen verdienten Spieler der Schweizer Nationalmannschaft auspfeiffen? Ich habe dazu eine ganz klare Meinung: Jein!

Nein, weil wir gute Leistungen honorieren sollten und dem A.F. dankbar sein, dass er uns mit seinen Toren in der Schweizer Nationalmannschaft tatkräftig an die eine oder andere internationale Endrunde geschossen hat. Die Mehrheit der Tore waren zwar Penalties oder Abstauber der Sorte „hätte meine Grossmutter mit den Krücken im Rägemänteli gmacht“ – aber was soll’s.

Ja, weil zu einem guten Fussballspieler auch ein Minimum an Demut gehört, der ein Mindestmass an Kritik erträgt, und nicht wie eine Mimose zu Hakan Yakin’s Mutter rennt und flennt. Gleichzeitig sollten „grosse“ Fussballspieler nicht den Kopf noch grösserer Fusballer als Spucknapf missbrauchen und sich hinterher nicht mehr daran erinnern können.

Fazit: Selbst ich, als extrem fundierter Fussballexperte (wer’s glaubt…), kann mich nicht auf rot oder blau – oder war es schwarz und weiss – bei der Beurteilung eines Alex Frei festlegen. Aber irgendwie ist und bleibt er halt ein „Gränni“!

Nebst der Alex-Frei-Story durfte sich die Fussball-Schweiz noch mit einem anderen Drama in 132 Akten befassen: Der Fast-Konkurs des FC St. Gallen. Im Gegensatz zu Alex Frei habe ich hierzu eine glasklare Meinung. Schade ist der FCSG gerettet worden! Ich kann meine Antipathie gegenüber den Ostschweizern wirklich nicht genau erklären, aber schon alleine der Fan-Schlachtruf „hopp Sang Galle, füre mit em Balle“ sollte eine lebenslange Sperre des Vereins für die Super League nach sich ziehen. Dank ein paar Dummen, welche die finanziellen Löcher mit Millionen stopfen, geht diese unendliche Geschichte noch ein wenig weiter. Vielleicht werden wir Grünweiss ja auf sportlichem Wege los, und sie steigen Ende Jahr direkt in die Challenge League ab…

Beim FC Goldstern backen wir zwar in jeder Beziehung kleinere Brötchen – sportlich wie finanziell. Gut so, dann müssen wir uns nicht mit Selbstdarstellern im Vorstand oder Diven auf dem Fussballplatz herumschlagen. Aus diesem Blickwickel betrachtet, geht es uns richtig gut! Cheers C.

Sportchef

Bericht Vorrunde

Die Herbstrunde der Saison 2010/2011 ist bereits wieder Geschichte. Dem Wettergott und unseren Platzwarten sei herzlich gedankt, keines der Spiele musste infolge schlechter Witterung verschoben werden, obwohl an den beiden letzten Spielwochenenden der Platz arg gelitten hat, und nicht mehr der gepflegte, sondern der Kampffussball gefragt war.

Die sportlichen Ergebnisse können aus den einzelnen Mannschaftsberichten entnommen werden. Wie immer gibt es sicher Positives und Negatives zu berichten, es gilt nun in der Winterpause erst einmal „durchzuschnaufen“ und die Vorbereitung auf die Rückrunde seriös in Angriff zu nehmen. Das heisst, die positiven Aspekte zu verstärken und die negativen Punkte zu erkennen und zu verbessern.

Bezüglich der ersten Mannschaft gilt es, den Turnaround zu schaffen und mit dem sehr erfreulichen Zuwachs von ca. 10 - 15 neuen, jungen und motivierten Spielern, welche Mitte Oktober zum FC Goldstern gestossen sind, zusammen mit den bestehenden Teammitgliedern eine neue schlagkräftige Equipe zu formen. Bezüglich des Klassenerhalts bin ich optimistisch und vertraue voll und ganz auf die wertvolle Arbeit des Trainers André Bürki.

Leider gibt es immer wieder ungerechtfertigte Kritiken von diversen Seiten. Dies alles zu erläutern würde den Rahmen dieses Forums überstrapazieren, und so anerbiete ich mich, bei Unklarheiten für ein klärendes Gespräch gerne zur Verfügung zu stehen.

Die zweite Mannschaft ist in der höheren Liga angekommen und hat eine ansprechende Herbstrunde absolviert. Auch dort bin ich mir sicher, dass die Jungs im Frühling uns noch viel Freude bereiten werden.

Die Senioren haben sich erwartungsgemäss in der vorderen Tabellenhälfte etabliert und scheinen sich in der zugeteilten Gruppe wohl zu fühlen. Wenn ab Januar noch der eine oder andere ehemalige Aktive die Equipe verstärkt, wird es für die Zweitältesten ein goldener Frühling 2011.

Bei den Veteranen kann für einmal nichts Gutes berichtet werden. Die Meistergruppe ist (wie vom Trainer vor dem Aufstieg prophezeit) eine Klasse zu hoch. Es gilt zu hoffen, dass die Equipe zusammenbleibt und den Humor (Galgenhumor) nicht verliert. Der Sportchef überdenkt eine Entlassung des Trainers... manchmal muss man ein Zeichen setzen. Wie’s weitergeht, kann der Tagespresse entnommen werden.

Obwohl die A-Junioren eigentlich zum Juko-Bereich gehören, erlaube ich mir, einen kurzen Kommentar. Die Jungs haben in der 1. Stärkeklasse eine tolle Vorrunde hingelegt, trotz oft knappem Kader und nicht immer optimaler Betreuung seitens der Clubverantwortlichen. Es macht Spass, dieser Equipe zuzuschauen und auch neben dem Platz mit den Jungs ein paar Worte zu wechseln.

Daher habe ich mir für die Winterpause vorgenommen, sämtliche offenen Punkte zu erledigen und mit höchster Priorität diese Mannschaft zu unterstützen. Diese Jungs sind die unmittelbare Zukunft unseres Vereins und haben es nach bereits jahrelanger Vereinszugehörigkeit verdient, angemessen betreut und geschätzt zu werden. Mit Reto Landolt und einem weiteren Coach wird die Equipe im Frühling den Clubstern zum Glänzen bringen.

Zum Schluss ist es mir ein Bedürfnis, allen Spielern, Funktionären, Helfern, Fans und dem Club Gutgesinnten herzlich für ihren Einsatz zu danken.

Rolf Burkhalter
Sportchef

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Danke für die spannenden Beiträge
und all die guten Bilder,
die uns jeweils zur Verfügung
gestellt werden.

Die Redaktion

HOLZBAU
HÜGLI AG
WEISSENSTEIN 3045 MEIKIRCH

ZIMMEREI
SCHREINEREI
SÄGEREI

Telefon 031 829 03 81
Fax 031 829 32 44

- Altbausanierungen
- Landwirtschaftliche Bauten
- Hallenbau
- Minergie-Holzelementbau
- Holzrahmenbau
- Bauschreinerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Holz- und Holz-Metall Fenster
- Energiesparfenster
- Wintergärten
- Küchen
- Parkettböden
- Dachfenster/Servicearbeiten
- Vermietung Festtische und Bänke

Freekick
Cluborgan des FC Goldstern

Erscheinung
3x jährlich

Nächste Ausgabe
März 2011

Impressum

Redaktionsschluss
10. Februar 2011

Adress-verwaltung	Marino Mari Dorfstrasse 8, 3046 Wahlendorf	P: 031 931 68 61 M: 079 379 74 57
Druck	Druckerei Zürcher, Hanspeter Kunz Hausmattweg 8, 3323 Bäriswil	G: 031 859 59 88
Redaktion	C9 Marketing-Solutions Susanne Guggisberg Käser Bodenweid 10b 3033 Wohlen	M: 079 201 76 58 susanne.guggisberg@c-9.ch

Vorstand

Präsident a.i. **Vizepräsident**	Heinz Gabi Grossackerweg 1, 3043 Uettligen	P: 031 829 35 22 G: 031 390 50 00
Juniorenobmann	Benjamin Nadenbousch Fahrnereweg 3, 3045 Meikirch	P: 031 829 30 58 M: 079 596 84 42
Finanzchefin	Bea Stampfli Schwendistrasse 102, 3172 Niederwangen	M: 079 272 41 72
SPIKO	Remo Hofer Hildanusstrasse 12, 3013 Bern	P: 031 302 46 24 M: 079 651 44 72
Sportchef	Rolf Burkhalter Brühlmattweg 21, 3049 Säriswil	P: 031 829 00 84 M: 079 691 87 82
Events	Pierre Dubler Buchlenweg 6, 3043 Uettligen	P: 031 829 38 70 M: 079 408 90 49
Marketing & **Kommunikation**	Marino Mari Dorfstrasse 8, 3046 Wahlendorf	P: 031 931 68 61 M: 079 379 74 57
Sponsoring	Michael Scheurer Kunoweg 80, 3047 Bremgarten	P: 031 301 70 30 M: 079 239 51 27
Infrastruktur	André Bürki Käsereistrasse 1, 3123 Belp	P: 031 812 70 71 M: 079 608 64 70

REMESS AG

Regel- und Messtechnik
Unterdorfstrasse 5
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 22 44
Fax. 031 791 22 31

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA UND REGULIERUNGEN

Haustechnik:

Wir projektieren, installieren und reparieren Steuerungen von Heizungs- und Lüftungsanlagen. (Landis & Gyr, Honeywell, Sauter, SCS, Centra - Bürkle, Tour & Anderson)

Techn. Hausdienst:

Wir betreuen und warten die technische Seite Ihrer Liegenschaft. (Heizung, Lüftung, Elektroanlagen)

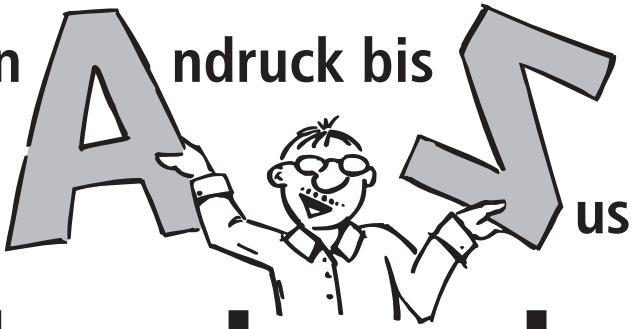
Pikettdienst:

Wir betreiben einen 24h- Pikett-Servicedienst (031 791 22 44).

Druckerei
.... Zürcher AG

damits rund läuft

Von Andruck bis Zuschnitt



druckzuck.ch

Ihr Druckpartner

Druckerei Zürcher AG
Hanspeter Kunz

Hausmattweg 8
3323 Bäriswil

Fon 031 859 59 88
Fax 031 859 59 94

info@zuercher-ag.ch
www.zuercher-ag.ch